

- Essenz:** Liebenswürdige Kinder, das Übergangszeitalter ist für die Brahmanen das wohltätige Zeitalter. Spürt deshalb stets diese spirituelle Begeisterung. Sorgt euch um nichts.
- Frage:** Woran erkennt man diejenigen, deren Bewusstseinszustand gut ist?
- Antwort:** Sie weinen niemals. Sie verlieren nie den Mut. Sie erfahren weder Leid noch Reue. Sie schauen jeder Szene als losgelöste Betrachter zu. Sie fragen nie „Warum?“ oder „Was?“. Sie erinnern sich niemals an das Ansehen oder Aussehen von irgendjemandem sonst. Sie bleiben in der Erinnerung an den Einen Baba heiter.
- Lied:** „Mutter, oh Mutter, Du teilst das Glück mit der gesamten Welt!“

Om Shanti.Ihr lieblichen Kinder wurdet angewiesen, immerzu an den Grenzenlosen Vater zu denken. Hört auch all den Kindern zu, die Instrumente sind und sich im Dienst des Vaters beschäftigen, was sie über Gyan und Yoga erzählen. Auch sie werden euch sagen: „Denkt an den Vater, denn von Ihm erhaltet ihr ein Erbe.“ Mama sagte das und auch die Kinder sagen: „Denkt an Shiv Baba!“ Ihr Kinder sitzt hier in der Erinnerung an Shiv Baba. Ihr müsst euch um nichts Sorgen machen, denn ihr erhaltet euer Erbe vom Grenzenlosen Vater. Wenn jemand seinen Körper ablegt und geht, dann sagt ihr, dass es vorbestimmt war und dass es auch im vergangenen Kreislauf geschah. Kommt im Einklang („flow“) mit dem Dramafilm voran, damit ihr kein Leid erfahrt. Heute ist Mama von euch gegangen und morgen wird jemand anderes gehen; doch der Vater muss auf jeden Fall die Murli sprechen. Baba erzählt euch Kindern fortwährend neue Punkte und erläutert euch deren Bedeutung. Er sagt allen: „Kinder, denkt an den Vater! Lasst euch weder vom Ansehen noch von der Gestalt eines anderen Wesens vereinnahmen. Dieses Wissen ist für alle Kinder da. Wenn ihr weiter Fortschritte erzielt, werdet ihr viele wunderbare Dinge sehen!“ Gegenwärtig gibt es Dinge, die Leid auslösen. Wir sorgen uns jedoch nicht um dieses Leid. Schaut, dieser Baba hier sorgt sich um nichts, da er weiß, dass es allein seine Aufgabe ist, an Shiv Baba zu denken und von Ihm seine Erbschaft zu beanspruchen. Baba hat erläutert, dass man von der Schöpfung keinerlei Erbe erhält. Die Schöpfung erhält ihre Erbschaft vom Schöpfer. Deshalb sollte sich die gesamte Schöpfung, Söhne und Töchter, an den Schöpfer erinnern – ganz gleich was geschieht. Wenn irgendwelche Hindernisse auftauchen, dann verzweifelt deswegen nicht, denn ihr braucht euch nur an den Einen Shiv Baba zu erinnern. Allein darin liegt Wohltat für euch Kinder. Wenn jemand gegangen ist, der gut gedient hat, dann versteht, dass der- oder diejenige gehen musste, um irgendwo anders seine/ihre Rolle zu spielen. Das alles geschieht verbunden mit der einen oder anderen Wohltat, denn der Vater ist der Wohltäter und diese Übergangszeit ist auch für euch Brahmanen wohltätig. Bewahrt euch eure spirituelle Begeisterung durch das Wissen, dass in allem Wohltat liegt, denn wir sind Gottes Kinder. Wir beanspruchen unsere Erbschaft von Gott! Wenn Kinder den Körper verlassen, während sie ihr Erbe beanspruchen, dann wartet eine neue Rolle auf sie. Auf sie wartet dann eine noch größere Aufgabe. Es ist unser großes Glück, dass wir die Rolle erhielten, die Helfer des Vaters zu werden, so wie im vergangenen Kreislauf. Jeder kann sterben, auch wenn er oder sie ein Helfer ist. Wir verstehen, dass dies alles im Einklang mit dem Dramafilm geschieht. Was macht es schon, wenn jemand gegangen ist? Wir müssen überhaupt nichts für denjenigen tun. Bei uns liegt alles im Verborgenen. In der Tat beweisen solche, die niemals Tränen vergießen, ihre gute geistige Verfassung. Denkt nie: „Mama hat ihren Körper verlassen – was wird jetzt wohl geschehen?“ Wenn ihr Tränen vergießt, versagt ihr. Der Vater, der uns allen ein Erbe vermacht, befindet sich hier vor euch! Er ist

unsterblich und deshalb muss man wegen Ihm keine Tränen vergießen. Wir selbst setzen uns dafür ein, unseren Körper glücklich abzustreifen. Mama musste wegen einer besonderen Aufgabe irgendwo anders hingehen, und auch das war im Dramafilm so vorbestimmt. Ihrem Bewusstseinszustand entsprechend gibt es Wohltat für solche, die ihren Körper ablegen. Sie werden in einer sehr guten Familie geboren werden und ihr Glück bereiten. Kleine Kinder machen alle glücklich. Alle verehren solche Kinder.

Alles, was euch Kindern geschieht, beruht also auf dem Weltfilm und dem Vater. Betrachtet stets alles, was Sekunde für Sekunde geschieht, als etwas, das im Dramafilm festgelegt ist und bleibt dabei stets glücklich und heiter. Wir dürfen nicht vom Ansehen und Aussehen eines anderen Menschen vereinnahmt werden. Wir wissen, dass dies hier ein Körper ist und dass er irgendwann vergehen muss. Jedermanns Rolle ist festgeschrieben. Würde denn die Rolle eines Menschen verändert werden können, wenn wir weinen? Deshalb solltet ihr völlig körperlos, friedlich und heiter bleiben. Wenn ihr das unerschütterliche Königreich beanspruchen wollt, dann werdet so. Wenn sich irgendein Vorfall ereignet, dann sagt man, dass dies die Bestimmung des Dramas sei. Man braucht deswegen keinerlei Reue zu empfinden, denn dasselbe geschah auch im vergangenen Kreislauf. Es wird immer Zwischenfälle geben. Während ihr weitergeht, gibt es Erdbeben. Es ist nicht so, dass keiner von euch sterben wird, nein. Jeder kann sterben. Alle möglichen Zwischenfälle können stattfinden. Deshalb erklärt Baba: „Kinder, bleibt stets in der Erinnerung an den Vater und bewahrt euch eure spirituelle Begeisterung.“ Jeder spielt die Rolle, die er erhalten hat. Was haben wir damit zu tun? Unser Wissen besagt, dass es gilt: „Esst Halva - selbst wenn eure Mutter stirbt.“ Das bedeutet, dass es dann eure Aufgabe ist, die Wissensjuwelen mit anderen zu teilen. Baba sagt z.B.: „Dieser Baba wird auch einmal gehen. Ihr Kinder habt nichts desto weniger das Wissen erhalten, dass ihr euer Erbe von Shiv Baba und nicht von Brahma Baba beansprucht. Der Vater sagt: „Alle meine Kinder beanspruchen ihr Erbe von Mir und zeigen anderen den Weg.“ Kinder, werdet ein Stock für die Blinden. Stellt den Vater vor! Seid allen gegenüber barmherzig. Wenn ihr seht, dass jemand unglücklich ist, so ist es eure Aufgabe, dieser Person den Weg zum Glück zu zeigen. Außer dem Vater kann niemand auf der Welt den Weg zum Glück zeigen. Der Erlöser und Befreier vom Leid und der Spender des Glücks ist nur der Eine. Denkt allein an Ihn. Hier kann es kein Leid geben, ganz gleich was auch geschieht. Wir wissen, dass man sich an unsere Mama als das Kind erinnert, das zu erstklassigem Dienst fähig war. Man hat sie mit einer Sitar in der Hand dargestellt. Jagadamba Mateshwari hat tatsächlich das Wissen besonders gut erklären können. Sie pflegte auch stets zu sagen: „Erinnert euch an Shiv Baba. Denkt nicht an mich.“ Manmanabhav und Madhyajibhav - diese zwei Begriffe sind berühmt. Der Rest besteht aus Einzelheiten. Ganz gleich wie die Umstände auch sind: Wenn irgendjemand von euch Zweifel darüber entwickelt, was geschah und warum es geschah, dann verursacht ihr euch selbst nur Verlust. Kinder, erfahrt in keiner Situation Leid. Auch wenn ihr krank seid oder sonst etwas geschieht, so ist es das Leiden des Karmas. Einige fragen Baba: „Baba, was soll das?“ Baba antwortet dann: „Das ist das Leiden deines Karmas.“ Wenn etwas im Dramafilm nicht dazu bestimmt ist, es euch im Voraus zu erzählen – wie könnte Ich es euch dann erzählen? Auch Brahma schaut allem als losgelöster Betrachter zu. Kinder, seht also auch alles als losgelöste Betrachter und erinnert euch mit spiritueller Begeisterung an den Vater: „Ich bin ein Kind von Gott!“ Wir sind Gottes Enkelkinder! Wir beanspruchen unsere Erbschaft von Gott. Wir wissen, dass Mama ihren Körper verließ, während sie von Gott ihr Erbe in Anspruch nahm. Jeder von uns sollte an den Vater und die Erbschaft denken. Alles basiert auf diesem Einsatz. Ihr Kinder könnt auch erkennen, dass ihr in dem Maße, in dem ihr studiert, einen entsprechenden Status erreicht und edle Prinzen werdet. Es gibt die Prinzen der Sonnendynastie und der

Monddynastie. Daher, Kinder, studiert. Ganz gleich was geschieht - studiert unbedingt weiter. Es sollte nicht so sein, dass jemand, dessen Mutter oder Vater stirbt, mit dem Studium aufhört, nein! Studiert also auch täglich. Ihr dürft das Studium auch nicht einen Tag versäumen! Dient unbedingt unter allen Umständen und habt einfach stets Baba allein in eurem Bewusstsein. Nur Er lehrt euch und es gilt, allein von Ihm eure Erbschaft zu beanspruchen. Er hat das Schloss an eurem Intellekt aufgeschlossen. Wir haben das Wissen über Brahmand, die Subtile Region, und auch Beginn, Mitte und Abschluss der Welt. Durch dieses Wissen werden wir die Führenden in der Welt. Verweilt einfach in diesem Vergnügen und dieser Begeisterung und vermittelt allen dieses Wissen auf die gleiche Weise. Denn ihr Kinder, die ihr gefestigte Brahmanen geworden seid, macht euch keine Sorgen. Es gibt dabei nichts, was euch den Mut verlieren lässt oder euch beunruhigen könnte. Ihr benötigt eine gute geistige Verfassung. Ihr versteht, dass ihr am Ende auf jeden Fall den Sieg erringen werdet. Viele werden kommen, um ihr Erbe zu beanspruchen. Ganz gleich was geschieht: Euer Dienst wird fortlaufend wachsen. Lasst einfach euer Verhalten göttlich sein. Es darf hier keinerlei ungöttliche Spuren mehr geben. Wenn ihr mit anderen streitet oder bittere Worte sprecht, einer Versuchung erliegt oder gierig oder zornig seid, dann wird dies sehr ernsthafte Konsequenzen haben. Fügt deshalb niemandem Leid zu. Zeigt allen den Weg zum Glück.

Auch wenn ein Kind Unfug treibt, solltet ihr es nicht schlagen. Seid auch ihm gegenüber liebevoll. Seid in eurer Familie allen gegenüber taktvoll. Es gibt einige, die alles sehr gut verstehen, doch sobald sie nach Hause kommen, quält Maya sie. Dem Vater ist klar, dass immer wieder starke Stürme zu den Kindern kommen. Tagtäglich wird es Stürme und Hindernisse geben. Fürchtet euch nicht! Der Vater sagt: „In Meinem Opferfeuer des Wissens wird es sehr viele Hindernisse geben, denn dieses Wissen ist neu.“ Wenn euch jemand fragt, ob ihr an die Schriften glaubt, dann sagt ihm: „Ja, alle diese Schriften gehören zum Glaubensweg, während dies hier der Weg des Wissens ist.“ Der Vater, der „Herr des Wissens - Gyaneshwar“, sagt: „Erinnert euch an Mich!“ Das ist alles! Auch ich sage euch: Denkt an den Vater! Es liegt an euch, ob ihr das dann macht oder nicht! Zurzeit existiert die Hölle, Ravans Königreich. Erinnert euch jetzt an den Vater und das Paradies. Leben für Leben habt ihr im Ganges gebadet. Dennoch ist die Welt immer mehr verunreinigt worden. Der Vater sagt jetzt: „Denkt einfach an Mich. In denjenigen, welche hierher gehören, werdet ihr diese Neigung erkennen können: sie werden alles sehr schnell verstehen.“ Ihr besitzt jetzt einen uneingeschränkten Verstand. Verständige Menschen werden auch als weise bezeichnet. Haltet also diese Begeisterung aufrecht. Dabei ist keine Rede von Leid. Wir wissen, dass sich der Dramafilm jetzt wieder abspult. Ihr könnt sagen: „Mama ist gegangen! Dieser Schauspieler ging, um eine neue Rolle anzunehmen.“ Man braucht darüber nicht verwirrt zu sein, zu weinen oder Leid zu erfahren. Sie ging, um ab jetzt auf edle Weise zu dienen. Tagtäglich werdet ihr edler. Auch wenn einige ihre Körper abstreifen, gehen sie, um edel zu dienen. Deshalb solltet ihr Kinder keinerlei Leid erfahren. Alle werden gehen, nicht nur Mama. Auch wir werden zu Baba gehen. Wir haben eine Beziehung mit Ihm. Alle haben nur eine Beziehung mit Baba. Auch Mama hatte nur eine Beziehung mit Baba. Sie nahm von Ihm das Wissen auf, diente und ging jetzt, um eine andere Dienstrolche anzunehmen. Wir sehen dies alles als losgelöste Betrachter. Habt nicht das Gefühl: Mama ist gegangen; So-und-so ist gegangen. Die Seele ging, um zu dienen. Alle Körper werden sich sowieso in Staub verwandeln! Deshalb, Kinder, sorgt euch niemals! Ja, es ist wahr, dass diese Studentin von Baba sehr gut war. Man erinnert sich, dass sie sehr gut erklären konnte. Wenn irgendein Zweifel auftaucht, dann ist alles vorbei. Euer Status verringert sich dann. Deshalb erklärt Baba euch Kindern stets: „Kinder, sorgt euch um nichts! Setzt stets alle Empfehlungen, die ihr erhaltet, in die Praxis um. Denkt nicht: Was ist geschehen? Solche, die den Vater und das Wissen vergessen, werden sich Sorgen

machen. All ihr Kinder seid Junior-Wissende. Was können wir an der Rolle ändern, die jemand spielt?“ Achcha. Ihr alle habt nachts in der Erinnerung dagesessen und habt dabei gut verdient. Baba kommt hierher und schaut nach den Kindern. Es freut Ihn, dass ein Garten geschaffen wurde. Ihr seid jetzt Brahmanen und zukünftig wird der Garten der Gottheiten entstehen. Ihr setzt euch hier alle sehr ein. Ihr versucht, gute Blumen zu werden. Es wird ein Schaustück darüber geben, wie Dornen in Blumen verwandelt wurden. Seid hier sehr stabil. Seht, wie stark Baba euch macht! Ihr habt Babas Weisung erhalten: „Erinnert euch einfach ausschließlich an Mich!“ Wenn jemand weint, sagt Baba: „Solche, die weinen, verlieren alles.“ Baba sieht, ob jemand eine welke Blume geworden ist. Nein, ihr alle seid Mahavir. Es werden solche Hindernisse kommen! So ist der Dramafilm und so ist die Bestimmung. Achcha. An euch liebliche, geliebte lange verlorene und jetzt wiedergefundene Kinder, den Sternen des Wissens: Liebe, Grüße und „Guten Morgen“ von eurer Mutter, eurem Vater – BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu euch spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Macht euer Verhalten göttlich! Kämpft und streitet niemals! Sprecht keine bitteren Worte. Erliegt keinen Versuchungen und seid nicht gierig. Fügt niemandem Leid zu. Zeigt allen den Weg zum Glück.
2. Zweifelt nicht, wenn Hindernisse auftauchen. Versteht die festgelegte Bestimmung des Dramafilms und bewahrt euch eure spirituelle Begeisterung. Sorgt euch um nichts!

**Segen:** Mögt ihr eine „Inkarnation von Shakti“ (göttlicher Kraft) sein und den schiefen Weg, durch die Erfahrung stets erfüllt zu sein, gerade machen. Bleibt stets von den Schätzen der Kräfte und Tugenden wie auch von Wissen und Kraft erfüllt. Und durch eure Begeisterung stets erfüllt zu sein, werden schiefe Wege gerade werden. Wenn ihr leer seid, entsteht ein Loch und wenn ihr in das Loch fällt, verstaucht ihr euch vielleicht euer Fußgelenk. Die Gedanken derer, die schwach und leer sind, sind `verstaucht`. Eine „Inkarnation von Shakti“ bedeutet jemand zu sein, der den Vertrag eingeht, einen schiefen Weg zu begradigen. Diejenigen, die solche Verträge annehmen, sagen niemals, dass der Weg schief sei. Fällt jemand, so zeigt dies, dass Aufmerksamkeit gefehlt hat oder dass der Intellekt nicht erfüllt war.

**Slogan:** Solche, die spirituelle Begeisterung in sich aufnehmen, sind spirituelle Rosen.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***